

## **27. Juli 2019, von Michael Schöfer Grandiose Leistung**

Der frühere Bundespräsident Joachim Gauck sei in der Ostsee aus der Seenot gerettet worden, melden die Gazetten. Sein Segelboot ist auf dem Saaler Bodden vor Wustrow gekentert, und das Seenotrettungsboot "Barsch" hat ihn geborgen. Seenot, so, so! Der italienische Innenminister Matteo Salvini hat sich diesmal vollkommen herausgehalten, weshalb Joachim Gauck glücklicherweise ohne wochenlange Verzögerung an Land gebracht werden durfte. Zu keinem Zeitpunkt wurde seine Rückführung nach Afrika erwogen, Deutschland hat sich zudem sofort zur Aufnahme bereiterklärt. Lebensgefahr bestand im Gegensatz zu den Flüchtlingen im Mittelmeer ohnehin nicht, denn die Wassertiefe am Unglücksort beträgt lediglich 90 Zentimeter (die durchschnittliche Tiefe des gesamten Saaler Bodden bloß zwei Meter). Formulieren wir es mal so: Joachim Gauck ist in der Badewanne ausgerutscht, aber die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) hat ihn herausgeholt. Grandiose Leistung.

---

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim  
URL des Artikels: [www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2652.html](http://www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2652.html)